

■ Villingen

Das Recyclingzentrum am Krebsgraben ist heute von 13 bis 19 Uhr geöffnet.

Der ökumenische Seniorenkreis der St. Konrad-/Paulusgemeinde trifft sich heute, 14.30 Uhr, in Paulus, Waldhauser Straße 10.

Die Kleiderstube im Spital (altes Heilig-Geist-Spital) für die Ukraine-Flüchtlinge ist immer dienstags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Im Jugendhaus K3 ist heute, Donnerstag, offener Treff von 14 bis 20 Uhr.

Ein Kinderkleider- und Spielzeugmarkt findet statt am Samstag, 4. März, von 8.30 bis 12 Uhr im Gemeindehaus St. Bruder Klaus, Offenburgerstraße 29.

Tag der offenen Tür am Gymnasium am Hoptbühl ist am Samstag, 4. März, von 11 bis 14 Uhr für die Eltern der Viertklässler und deren Kinder.

Eine Blutspendeaktion organisiert das Deutsche Rote Kreuz am Montag, 6. März, 12 bis 18 Uhr im Münsterzentrum, Kanzleigasse 30.

■ Stadtbezirke

PFAFFENWEILER

Obst- und Gemüsemarkt ist heute, 14 bis 19 Uhr, auf dem Friedhofsparkplatz.

Einen Kleider-Basar veranstaltet die Kita am Samstag, 4. März, von 14 bis 16 Uhr in der Festhalle.

TANNHEIM

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung der Ortschaften Herzogenweiler, Marbach, Pfaffenweiler, Rietheim und Tannheim findet heute, 19 Uhr, im Gasthaus zum Lamm in Tannheim statt.

■ Wir gratulieren

SCHWENNINGEN

Elisabeth Gertrud Frida Gregor, Am Vorderen See 81, 90 Jahre.

VILLINGEN

Günter Riehle, Weichselstraße 30, 80 Jahre.

■ Im Notfall

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110

Malteser: 07721/2 22 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Notruf Tier-Ambulanz: 07732/94 11 64 (24 Stunden, Mobil: 0160/5 18 77 15)

Gas (Tuningen): 07721/40 50 44 44

Strom, Gas, Wasser: 07721/40 50 44 44

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis: 116 117 (Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, Klinikstraße 11, wochentags von 19 bis 21 Uhr, ohne Voranmeldung)

EGT Energie/aquavilla: 08000861861 (Strom/Gas/Wasser)

Giftnotruf: 0761/19240

Krankentransport: 07721/19222

Bergwacht/Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112

Polizeirevier Schweningen: 07720/8 50 00

Polizeirevier Villingen: 07721/60 10

APOTHEKEN

Luz'sche Stadt Apotheke Triberg: Hauptstraße 61, 07722/45 37

Bahnhof-Apotheke Trossingen: Hauptstraße 38, 07425/6210

Schwarzwald Apotheke Villingen: Niedere Str. 52, 07721/2 61 33

Jetzt fällt 22 Meter hoher Narrenbaum

Der letzte Akt des Jubiläums zu 150 Jahre Katzenmusikverein „Miau“ Villingen findet am Samstag mitten in Villingen statt. Der Narrenbaum wird gefällt und in Scheiben zu Gunsten der guten Sache verkauft.

■ Von Birgit Heinig

VS-VILLINGEN. Vier Jahre lang vorbereitet, einmal wegen Corona verschoben und dann zu einem riesengroßen Erfolg gebracht – die Jubiläumsfeierlichkeiten am 14. und 15. Januar werden den Katzen und Kätzinnen wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Am Samstag, 4. März, wird die sicherlich noch einmal aufgefrischt, wenn die Baumsteller der Schwenninger Ziegelbuben ab 10.30 Uhr ihr Handwerk rückabwickeln und unter dem Kommando von Nick Peter den 22 Meter hohen Stamm absägen, der jetzt sechs Wochen lang den Latschariplatz zierte.

Aus sicherer Entfernung

Das nicht ganz ungefährliche Vorhaben können die Zuschauer

8000

Euro könnten aus dem Erlös des Narrenbaumes für den Verein Sternenkinder VS zusammenkommen.

er aus sicherer Entfernung verfolgen.

Generalfeldmarschall Dominik Schaaf setzt dabei auf die über 20-jährige Erfahrung der Männer, die laut Nick Peter pro Jahr etwa fünf Narrenbäume fällen und genau wissen, an welcher Stelle und wie der Baum angesägt werden muss,



Sechs Wochen lang stand er – am Samstag wird der Narrenbaum von den Schwenninger Ziegelbuben im Auftrag des Villingener Katzenmusikvereins wieder gefällt. Foto: Heinig

damit er in die vorbestimmte Richtung fällt.

Am Boden liegend wird er sodann in Scheiben geschnitten und jede einzelne mit einem Katzen-Logo besprüht. Wer dem für Villingen seltenen Ereignis eines Narrentreffens noch lange gedenken möchte,

der kann sogleich und vor Ort für 18,72 Euro eine solche Scheibe erwerben.

Rechnet man mit einer Scheibendicke von fünf Zentimetern, so könnten bei der Aktion rund 8000 Euro zusammenkommen, die den „Sternenkinder Villingen-Schwen-

ningen“ gestiftet werden. Der Verein kümmert sich um Kinder, die sterben, bevor sie geboren werden und deren Angehörige.

Versammlung und Fest

Mit dem Narrenbaum fällt von den Organisatoren des Jubilä-

ums dann endgültig jede Anspannung ab, bevor sie am gleichen Abend zur Tagesordnung übergehen und in der Neuen Tonhalle ihre Hauptversammlung abhalten. Als allerletztes Jubiläumsfest werde es dann noch ein Helferfest geben, kündigt Schaaf an.



Thomas Franz gibt ein Konzert in der Scheuer. Foto: Ida Neumaier

Thomas Franz kehrt zurück nach Villingen

Der Liedermacher war beim Innenhof-Festival. Und das Publikum fand ihn gut.

VS-VILLINGEN. Thomas Franz tritt nun am Sonntag, 5. März, 20 Uhr, im Kulturzentrum Scheuer in der Kalkofenstraße 3a in Villingen auf. Veranstalter ist der Folk-Club Villingen.

Thomas Franz schlug zunächst die klassische Liedermacherlaufbahn ein. Später machte er noch eine Zusatzausbildung zum Rapper, heißt es in der Ankündigung.

In seinen Songs erzählt er zu Gitarre, Keyboard oder Playback absurde und ironische Geschichten. Über ein Tattoo, das

von selbst immer weiterwächst. Über einen Hamster, der im Meer versinkt. Über einen blutigen Friseurbesuch. Oder über einen Vulkan, der nicht mehr ausbrechen will – aber muss. Teilweise also ziemlich düsteres Zeug.

Trotzdem, Thomas Franz' erstes veröffentlichtes Studioalbum trägt den optimistischen Titel „Jetzt geht's mir besser“. Und auch der Name seines Live-Programms verspricht Heilung: „Zwieback für die Seele“ ist trocken und kratzig, aber

irgendwie auch gesund. „Beim vergangenen Innenhof-Festival hat Dota ihn kurzfristig als Support-Act zu uns geholt. Dabei hat er einen sehr lustigen Eindruck gemacht. Und unser Publikum dann so: Der kann wieder kommen“, freut sich auch der Folk-Club auf ein Wiedersehen mit Thomas Franz.

→ Eintrittspreis: 20,- Euro, Vorverkauf: Morys Hofbuchhandlung, Rietstraße, Villingen oder Kartenreservierung über www.folkclub.de.

Großes A ist schon in künftiger Ausstellung

Es ist zu sehen ab 22. März in der Sonderausstellung „MYTHOS SABA. Erinnerungen an ein Weltunternehmen“ im Franziskanermuseum.

VS-VILLINGEN. Die Vorbereitungen des Franziskanermuseums für die Sonderausstellung „MYTHOS SABA. Erinnerungen an ein Weltunternehmen“ laufen auf Hochtouren. Dies zeigt die Anlieferung des Buchstabens A der Leuchtreklame vom ehemaligen SABA-Firmengebäude, die vor rund zwei Jahren gerettet werden konnte.

Schwerstes Objekt

Mitarbeiter der Technischen Dienste und der Museumstechnik der Stadt Villingen-Schwenningen transportierten das sicherlich schwerste Objekt der Sonderausstellung in die

Museumsräume. Ab Mittwoch, 22. März, wird der Buchstabe dann in der Ausstellung des Franziskanermuseums wieder öffentlich zu sehen sein.

Geburtsstunde 1923

Das Jahr 1923 gilt als Geburtsstunde des Rundfunks in Deutschland. Im selben Jahr begann die Firma August Schwer Söhne Metallwaren-Fabrik mit der Herstellung von Teilen für Radiogeräte wie Spulen und Drehkondensatoren und nannte sich fortan Schwarzwälder Apparate-Bau-Anstalt, kurz: SABA.

Anlässlich dieses 100. Doppeljubiläums wird die bewegte



Das wohl schwerste Objekt der Sonderausstellung Mythos Saba. Erinnerungen an ein Weltunternehmen ist Ende Februar in den Museumsräumen angekommen. Für einen sicheren Transport sorgen Mitarbeiter der Technischen Dienste und der Museumstechnik der Stadt Villingen-Schwenningen. Foto: Franziskanermuseum/Claudia Geiser

Firmengeschichte aus vielen Facetten neu beleuchtet – anhand von interessanten Anekdoten, bisher kaum bekannten Geschichten und vielen SABA-

Geräten.

Begeisterung hält an

Spannend bleibt die Frage, weshalb die Begeisterung für

die Firma SABA bis heute anhält, und welche Faktoren zu ihrem Niedergang führten.

Ein Begleitprogramm

Im Begleitprogramm zur Ausstellung finden im Jazzclub Villingen und im MPS-Studio musikalische Veranstaltungen statt.

Alle Termine sind im Ausstellungsflyer zu finden, der auf der Website des Franziskanermuseums zum Download bereit steht www.franziskanermuseum.de.

Dauer und Eröffnung

Ausstellungsdauer und Eröffnung der Sonderausstellung „MYTHOS SABA. Erinnerungen an ein Weltunternehmen“: 22. März bis 4. Juni, Ausstellungseröffnung: Dienstag, 21. März, 19.30 Uhr.